

## EDITORIAL



Unter der Bezeichnung «Wirtschaftsförderung Region Bern» gehört das Wirtschaftsamt der Stadt Bern seit dem 1. Januar 2008 zur Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie und damit zu meinem Verantwortungsbereich. Oberstes Ziel des Wirtschaftsamtes ist die Erhaltung bestehender wie auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Wirtschaftsregion Bern.

Mit dieser Zielsetzung steht die Stadtberner Amtsstelle nicht alleine da: Mit gleichen oder ähnlichen Aufgaben befassen sich Institutionen wie der Kanton, Wirtschaftsverbände und Branchenorganisationen, ja selbst der Bund im Rahmen von Schwerpunktprogrammen.

Standortmarketing hat viele Player und der wesentliche Aspekt ist weniger, ob überhaupt etwas getan wird, sondern vielmehr, wie es getan wird – also ob die Schwerpunkte richtig gesetzt sind und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen nahtlos funktioniert. Um die Leistungen auch wirklich zu optimieren braucht es Abgrenzungen, Schnittstellen, Absprachen und Kooperationen.

Wie bei jedem Marketing lauten die Kernfragen: Wer sind unsere Kundinnen und Kunden? Was für Bedürfnisse haben sie und wie erfüllen wir diese Bedürfnisse am besten? Und: Wer macht dabei was am besten?

Aus Kundensicht heisst «optimal» in der Regel: Ich möchte einen einzigen Ansprechpartner, der mir effizient und kompetent Dienstleistungen aus einer Hand bietet, der meine Anliegen versteht und auf den ich mich einstellen kann. Und ich möchte nicht erst im Nachhinein merken müssen, dass ich mich an jemand anderen hätte wenden sollen...

Die Herausforderung an das Standortmarketing der Stadt Bern lautet folglich, eine Synthese zu finden zwischen Spezialisierung und Verknüpfung. Eine entsprechende Arbeitsteilung zwischen Partnerorganisation verlangt von allen Beteiligten ein gezieltes Hinterfragen von Bisherigem, eine tüchtige Portion Offenheit und eine hohe Flexibilität im Denken und Handeln.

Stephan Hügli

## 6. BERNER MUSEUMSNACHT, 28 MÄRZ 2008

### KULTUR VERFÜHRT (GANZ SCHÖN) – AUCH MIT HARTEN ZAHLEN

**Frühlingsnacht in Bern – Kulturnacht in Bern: Am 28. März findet die traditionelle Berner Museumsnacht zum 6. Mal statt. Sie ist ein Erfolgsrezept, das aus Berns Kulturjahr nicht mehr wegzudenken ist – ein Ereignis, das mehr als nur kulturelles Gewicht hat.**

Kultur ist spannend, wichtig, schön und überraschend – das lässt sich während des ganzen Jahres immer wieder überprüfen. Dass Kultur für Tausende während einer kurzen Zeit zum intensiven Erlebnis wird – das zeigt seit sechs Jahren mit grossem Erfolg die Institution der Berner Museumsnacht. Dafür spricht die Entwicklung der Eintrittszahlen: 2003, im ersten Jahr, zählte man 38000 Eintritte, 2004 bereits 73000 und 2007 waren es 87500. Das bedeutet, dass in der Museumsnacht mindestens 30000 Neugierige, Einzelpersonen und Familien, Junge und Alte in Bern unterwegs

sind. Untersuchungen zum Publikum von Museumsnächten gehen nämlich davon aus, dass jede Person im Schnitt drei Institutionen besucht, schaut, verweilt und konsumiert.

In Bern bieten in diesem Jahr am 28. März 28 Museen, Archive und Parks attraktive Angebote an. Dazu kommen sechs Gastinstitutionen von der Crédit Suisse, dem Hauptpartner der Museumsnacht, über das originelle und nostalgische Kino Lichtspiel bis zu dem für viele unbekannte Berner Trammuseum im Depot Weissenbühl. Grosse Erwartungen sind deshalb nicht zu hoch gegriffen.

Die Berner Museumsnacht ist mit ihrem Erfolgsrezept also ein Kulturevent der besonderen Art. Sie fokussiert den Blick auf die Bedeutung der Kultur – einerseits für die Einzelnen, die entdecken, wie reich und bedeutend das kulturelle Angebot in Bern ist, für das die öffentliche Hand grosse Aufwendungen erbringt. Andererseits wird in der



## 6. BERNER MUSEUMSNACHT, 28 MÄRZ 2008

Museumsnacht konzentriert deutlich, wie wichtig die Kultur für den Wirtschaftsstandort Bern und für das Standortmarketing ist. So bewirbt Bern Tourismus den Event gezielt in der ganzen Schweiz und im Ausland. Und

so kann auch ohne Übertreibung gesagt werden, dass die Kulturangebote sich auch in der Umwegrentabilität, also in den volkswirtschaftlichen Effekten niederschlagen: Jeder Franken, der von der öffentlichen Hand in die

Kultur investiert wird, generiert in der Privatwirtschaft mit Konsumationen und Übernachtungen 1,5 bis 2,9 Franken. Das ergaben breit abgestützte Studien in verschiedenen Schweizer Städten. Allein für das Zentrum Paul Klee wird mit einer Umwegrentabilität von rund 35 Millionen Franken pro Jahr gerechnet.

Wenn am 28. März Berns Kultur in allen Farben in der Nacht aufleuchtet, leuchten nicht nur die Augen Tausender aus nah und fern. Auf die Dauer profitiert auch das Gewerbe von einem Anlass, der Bern weit über seine Grenzen hinaus in einem positiven Licht zeigt – im Licht des Frühlings.



[www.museumsnacht-bern.ch](http://www.museumsnacht-bern.ch)



## UNTERNEHMEN AUS DER WIRTSCHAFTSREGION BERN

# STEPPING STONE GMBH – FLEXIBLE UND SICHERE INFORMATIK DIENSTLEISTUNGEN



**Die stepping stone GmbH unterstützt kleine und mittlere Unternehmen mit einer Palette von sicheren, flexiblen und Betriebssystem-unabhängigen Dienstleistungen im Bereich Informatik.**

### Software as a Service

Wir sind spezialisiert auf «Software as a Service»-Lösungen, die über sichere Verbindungen im Internet funktionieren – dies erspart Ihnen die Installation zusätzlicher Programme, Wartungsaufwand für Software und System und viel Speicherplatz. Im Zeitalter immer schneller werdender Internet-Anschlüsse, Browser-basierter Applikationen und Web 2.0 entspricht «Software as a Service» (SaaS) den sich wandelnden Kundenbedürfnissen. SaaS bedeutet für Sie als Kunden,

dass Sie Software nicht kaufen und installieren müssen, sondern die individuell benötigte Infrastruktur und Applikationen im Abonnement beziehen.

### Haben Sie die Nase voll von Spam und Virus verseuchten E-Mails?

Individuelles Mail Hosting – bestimmen Sie die gewünschte Anzahl E-Mail Konten und deren Grösse selbst! Die verschlüsselte Authentifizierung sowie ein Anti-Spam und Anti-Virus Filter sind inbegriffen.

### Sie wollen Ihre Website aktuell halten wie ein Profi?

Sie wollen selber neue Inhalte erstellen, bearbeiten und gestalten? Nutzen Sie die Vorteile des Content Management Systems TYPO3,

um Ihre Webseite zu verwalten. Wir installieren und konfigurieren Ihnen die aktuelle TYPO3-Version. Zudem sorgen wir dafür, dass alle Security Updates laufend installiert werden – damit schützen wir Ihre Website bestmöglich vor Angriffen aus dem Internet.

### Sind Ihre unternehmenskritischen Daten sicher?

Unabhängig vom installierten Betriebssystem (Windows, Mac OS, Linux,...) sichern Sie Ihre Daten, über eine verschlüsselte Verbindung auf unserer Online Backup Infrastruktur. Dies garantiert Ihnen maximalen Schutz im Falle eines Brandes, eines Wassereintruchs oder anderer Elementarschäden. Benutzen Sie dazu unsere Backup-Software oder binden Sie den Backup-Vorgang selbst in Ihre Infrastruktur

**UNTERNEHMEN AUS DER WIRTSCHAFTSREGION BERN**

ein, was durch die Vielzahl der unterstützten Protokolle ermöglicht wird (scp, rsync via ssh, sftp oder webdav).

**Ihre Bedürfnisse lassen sich nicht mit Standardprodukten abdecken?**

Auf der Basis unserer ausfallsicheren Infrastruktur realisieren wir gerne Ihre individuellen Vorhaben. stepping stone ist überzeugt von dem Erfolg und den Vorteilen freier Software (Open Source) – dadurch profitieren Ihre Lösungen von wegfallenden Lizenzen, Herstellerunab-

hängigkeit sowie grosse Flexibilität. Investieren Sie Ihre Ressourcen in Ihr Kerngeschäft. Und vergessen Sie Zeitfresser wie Software-Installation und -Wartung, Lizenzkosten, Hardware, Anstellung und Weiterbildung von Informatikern, Datensicherung und Support.

**Entwicklung**

Seit ihrer Gründung im Februar 2004 ist der Kundenstamm der stepping stone GmbH stetig gewachsen: Kleinere und mittlere Unternehmen im In- und Ausland vertrauen der

Erfahrung unseres wachsenden Expertenteams.

stepping stone GmbH  
Pappelweg 41  
CH-3013 Bern

Telefon +41 31 332 53 63  
info@stepping-stone.ch  
www.stepping-stone.ch

**DIE NUMMER 1 IN SACHE TEXTILPFLEGE**

**Die Gründung der Textilpflege Bern (TPB) im Bahnhof Bern auf der Galerie durch Beat Haldimann geht zurück ins Jahr 1986. In den Betrieben im Bahnhof Bern und an der Füllerichstrasse 9 in Gümligen sind inkl. Verwaltung insgesamt 30 Mitarbeiter/innen tätig. Die Standorte im Bahnhof Bern und in Gümligen sind beides so genannte «heisse» Betriebe d.h. sie sind mit einem kompletten Maschinenpark eingerichtet.**

**Zahlen**

Der Betrieb im Bahnhof verarbeitet jährlich über 145 000 Hemden und über 80 000 Reinigungs- und Waschteile, hauptsächlich Kleidungsstücke was einer Anzahl von 50 bis 60 000 Kundenaufträgen pro Jahr entspricht.

Der Betrieb in Gümligen wurde im Auftrag von Coop als oecoplan-Partnerbetrieb zertifiziert und verarbeitet jährlich über 45 000 Hemden und über 70 000 Reinigungs- und Waschteile. Insgesamt verarbeiten die Mitarbeiter/innen von TPB über 340 000 Teile pro Jahr. Die beiden Fahrer der Firma beliefern täglich mit den firmeneigenen Fahrzeugen die in der Region Bern verteilten 40 Standorte wie Annahmestellen, Grosskunden (Hotels, Textilpflegebetriebe), OfficeService Kunden (z.B. KPMG uvm.) und HomeService-Kunden. Unter HomeService-Kunden versteht TPB Privatkunden mit grösserem Auftragsvolumen.

**Highlights**

Textilpflege Bern wurde vor einiger Zeit von der Sendung Kassensturz des Schweizer Fernsehens in einem Test als die Nr. 1 d.h. als die beste Textilreinigung der deutschen

Schweiz ermittelt und konnte im August 2006 mit einem grossen Event im Bahnhof Bern das 20-jährige Firmenjubiläum feiern.

**Angebot**

TPB bietet neben der klassischen Reinigung von Hose, Jupe und Veston einen (fast) unschlagbaren Hemdenservice an. Die Nassreinigung von Bettwaren, die Reinigung von Heimtextilien aber auch Leder- und Teppichreinigung (die von langjährigen und be-

währten Partnern verarbeitet werden) gehören zum Angebot. Interessierten Firmen bietet TPB Mitarbeitern Spezialkonditionen an. Happy Hour Preise im Bahnhof von Mo-Fr 20-21 Uhr, Sa 19-20 Uhr, So 10-11 u. 19-20 Uhr.

**Corporate Fashion**

Neu ab diesem Frühjahr verkauft oder vermietet (inkl. Wasch- bzw. Reinigungsservice) TPB auch sehr preiswerte Corporate Fashion d.h. innovative, leichte, praktische und komfortable Berufsbekleidung für Betriebe in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Hotel und Gastronomie, Lebensmittelherstellung, Lebensmitteleinzelhandel, Dienstleistung und leichte Industrie. Das Angebot beinhaltet auch eine Kollektion von Hemden, T-Shirts, Polo-Hemden, Sweat-Shirts und Oberbekleidung. Der überwiegende Teil der angebotenen Kleidung entspricht den Anforderungen des weltweiten Standards Öko-Tex 100. Interessierte Firmen wenden sich bitte direkt an: Hr. B. Haldimann, Telefon 031 320 12 20 mail@textilpflegebern.ch



Bahnhof Bern – Galerie  
**Auch sonntags geöffnet!**  
Telefon 031 312 00 77

Füllerichstrasse 9, 3073 Gümligen  
Telefon 031 954 01 00  
mail@textilpflegebern.ch  
www.textilpflegebern.ch



### AUCH KLEINE FIRMIEN KÖNNEN GROSSE LEISTUNGEN ERBRINGEN!

**Nach vielen Jahren Erfahrung als Angestellter habe ich mich 2005 entschieden, in die Selbständigkeit zu gehen. Oftmals war ich in Situationen, die aus meiner Sicht eigentlich klar waren, jedoch entsprechende Aktivitäten und Handlungen zur Folge gehabt hätten. Leider zögerten viele Involvierte und Entscheidungsträger; sie wollten sich nicht exponieren. Haben Sie solche Situationen auch schon erlebt und wie haben Sie sich verhalten?**

Solche Überlegungen waren die Grundlage, um unser Angebot zu definieren. Uns war klar, dass auf der einen Seite Aufgaben, Tätigkeiten, usw. sind. Auf der andern Seite sind Menschen, die diese Aufgaben ausführen und erfüllen müssen. Es existiert eine gegenseitige Zwangsabhängigkeit, bei der das Ziel ist, das Optimum zu erreichen. Welches ist der Weg dazu?

#### Unternehmensberatung

Klein und fein wie ihr Unternehmen, dies ist auch die Basis für unsere täglichen Arbeiten. Dabei sehen wir uns als Ergänzung zu bereits bestehendem Wissen ihrer Mitarbeitenden. Unser Ziel ist, für Sie ein verlässlicher Sparringpartner und Berater zu sein, denn in Klein- und Mittelunternehmen fehlt oftmals ein kleiner Mosaikstein zum durchschlagenden Erfolg.

In den folgenden Bereichen können wir Sie unterstützen:

- Strategie
- Organisation
- Prozesse
- Innovationen
- Projektleitungen.

#### Personalberatung

Ausbildung und Erfahrung sind kein Garant für den Erfolg im Berufsleben. Ebenso wenig taugt die Sympathie zwischen Mitarbeitenden als verlässlicher Indikator für zukünftige Erfolge. Entscheidend ist vielmehr, ob ein Mensch mit seiner Persönlichkeit in ein bestehendes Umfeld passt.

Dies ist denn auch die Kernfrage, welche es im Umgang mit Mitarbeitenden zu beantworten gilt. Das setzt ein fortwährendes Be-

wegen und eine ständige Neuorientierung voraus analog dem Kreislauf der Natur. Zur Klärung dieser Frage orientieren wir uns an DIN 33430 als Prozess- und Qualitätsnorm. Unsere Kernkompetenz liegt in folgenden Bereichen:

- Rekrutierung
- Eignungsbeurteilung
- Potentialanalyse
- Teamentwicklung
- Coaching/Begleitung.



Interessiert an unseren Dienstleistungen? Zögern Sie nicht und nehmen Sie noch heute mit uns Kontakt auf. Wir finden zusammen eine Lösung für Ihre Herausforderungen.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet.

Consido Consulting GmbH  
Markus Kuenzi  
Sieberweg 11  
CH - 3063 Ittigen  
Telefon +41 (0)31 921 73 05  
Telefax +41 (0)31 921 73 10  
Info@consido.ch  
www.consido.ch

Consido Consulting GmbH ist ein unabhängiger Partner der anovis-group ([www.anovis.ch](http://www.anovis.ch)).



### GOOD NEWS

#### Feusi Schulen Bern

Direkt neben der S-Bahn-Station Wankdorf, am Max-Daetwylerplatz 1, in unmittelbarer Nähe von Wankdorf-Center/Stade de Suisse und dem BEA-Gelände entsteht zurzeit **das neue Schulgebäude der Feusi Schulen Bern**, welches im August 2008 den Schulbetrieb aufnehmen wird. In idealer Weise fügt es sich als belebtes und belebendes Element in das fortschrittlich konzipierte Städtebauprojekt Entwicklungsschwerpunkt Wankdorf (ESP), welches Wirtschaftsstandort, Wohn-, Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten sowie ein vielfältiges Verkehrsnetz zu einem hochwertigen Lebensraum vereint.

#### Innovationspreis gewonnen

Das **Berner Architekturbüro Weiss + Kaltenrieder AG**, realisierte an der Winkelriedstr. 7 in Bern im Auftrag der Personalvorsorgekasse der Stadt Bern das erste Minergiehochhaus der Schweiz. Für diese Leistung erhielten die Architekten den Innovationspreis Erdgas 07. Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

#### C+C Angehrn: Neue Logistikplattform in Bern

Am 3. März 2008 hat **die neue Logistikplattform des Familienunternehmens Cash+Carry Angehrn**, welches bereits seit rund 20 Jahren mit einem CC in Bern tätig ist, den Betrieb aufgenommen. Die neue, zusätzliche Logistik in Bern stärkt die Einkaufs- und Logistikkompetenz im Mittelland, in der Innerschweiz und besonders in der Region Bern.

Die freitragende Holzkonstruktion der neuen CCA-Logistik und alles, was darin untergebracht ist, entsprechen den modernsten Anforderungen, auch punkto Umwelt. Die kombinierte Heiz-/und Kühlzentrale mit Erdwärme- und Erdkältenutzung ermöglicht das warengerechte Handling von Lebensmitteln mit tiefstmöglichem zusätzlichem Energiebedarf. Durch die Verkürzung der Transportwege und die effiziente Gestaltung des Warenumschlages garantiert CCA nicht nur eine nahtlose Kühlkette bis zum Kunden, sondern leistet auch einen positiven Umwelt-Beitrag. Wir wünschen der Firma viel Erfolg!

UNTERNEHMEN AUS DER WIRTSCHAFTSREGION BERN

# AUSBILDUNGSPLÄTZE: EINE FRAGE DER NACHHALTIGKEIT!

«Echtheit & Genuss» verspricht die Brasserie Bollwerk in ihrem Slogan. Stefan Zingg, Geschäftsführer des Restaurants, versteht unter «Echtheit» eine nachhaltige Wirtschaftsweise, zu der für ihn auch Ausbildungsplätze gehören. Seit der Eröffnung im April 2007 bildet der Betrieb einen Lernenden zum Küchenangestellten aus, vorerst in einer Vorlehre, ab August 2008 in einer Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA). Hierbei kann er auf die Zusammenarbeit mit dem Pilotprojekt inizio des Kompetenzzentrums Arbeit der Stadt Bern zählen, wie Stefan Zingg im folgenden Interview erklärt.

**Herr Zingg, was hat Sie dazu bewogen, einen Ausbildungsplatz bereit zu stellen?**

Ich wollte von Beginn weg auch eine gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und jemandem eine Ausbildungschance bieten, der diese sonst nicht bekommt. Ich wandte mich an das Kompetenzzentrum Arbeit der Stadt Bern und kam rasch mit den Mitarbeitenden von inizio in Kontakt. Daraus entwickelte sich die Idee mit dem EBA-Ausbildungsplatz.

**Worin besteht die Arbeit von inizio?**

Zuerst bestand sie in der Vorselektion geeigneter KandidatInnen, was uns viel Arbeit ersparte. Dies klappte so gut, dass wir gleich den ersten Kandidaten in eine Vorlehre aufnahmen. Die guten bisherigen Fortschritte bestätigten uns in dieser Wahl. Seither besteht die Arbeit von inizio in der Unterstützung bei Problemen.

**Was tut inizio konkret für Sie?**

Wir hatten Schwierigkeiten wegen der mangelnden Zuverlässigkeit des Lernenden zu bewältigen. Bei den notwendigen Gesprächen mit den Eltern und dem Lernenden nahmen immer Mitarbeitende von inizio teil. So konnten wir gut vermitteln, dass es «Ernst gilt» und mehr Disziplin nötig ist. inicio half uns, entsprechende Vereinbarungen zu treffen.

**Hätten Sie diese Lehrstelle auch ohne die Zusammenarbeit mit inizio geschaffen?**

Die Idee war schon da, aber vielleicht hätten wir sie erst später realisiert. Wir wollen es nicht bei dieser einen Lehrstelle bewenden lassen. Wenn sich der Betrieb konsolidiert hat, möchten wir auch eine Lehrstelle im Service anbieten. Aufgrund der bisher guten Er-

Seit Projektbeginn im Frühling 2006 bis Ende 2007 konnte inicio **61 von 103** Jugendlichen eine Lehrstelle vermitteln. Auf Lehrbeginn 2008 sucht inicio **60 neue** zweijährige Attest-Lehrstellen (EBA) in den Branchen Detailhandel, Handwerk und KV.

**Bern wirkt Wunder – auch in der Nachwuchsförderung – unterstützen Sie uns dabei.**

Kontakt: Kompetenzzentrum Arbeit KA, 031 321 78 53, Claudia Menchini, [inizio@bern.ch](mailto:inizio@bern.ch)

fahrungen werden wir sicher wieder eine Zusammenarbeit mit inicio anstreben.

**Was bedeutet dieser Ausbildungsplatz für Ihren Betrieb?**

In der Anfangsphase gab es zusätzlichen Aufwand, was für uns eine ziemliche Herausforderung war, weil wir auch den Betrieb erst aufbauen mussten. Ich bin aber sicher, dass wir während der Ausbildungszeit Einiges wieder zurückbekommen werden, sei es auf fachlicher oder persönlicher Ebene.

Der Ausbildungsplatz ist uns auch aus unserer Verpflichtung zur Nachhaltigkeit ein Anliegen. Ich bin überzeugt, dass wir dadurch unsere Marktposition stärken können.

Brasserie Bollwerk  
Stefan Zingg  
Telefon 031 311 60 90  
[www.brasserie-bollwerk.ch](http://www.brasserie-bollwerk.ch)



# GEBRÜDER MEIER AG, ZOLLIKOFEN

Die Firma wurde vor 90 Jahren gegründet. Als eines von 3 Werken in der Schweiz bieten wir ein auf jahrzehntelanger Erfahrung basierendes Dienstleistungsspektrum an elektrischen Maschinen in allen Grössen an.

Mit rund 40 Mitarbeitenden am Standort Zollikofen sind wir ein führender herstellerunabhängiger Serviceanbieter für elektrische Maschinen und Anlagen.

Der erfolgreiche Betrieb produktionstechnischer Anlagen setzt vor allem eines voraus: deren hohe und kostengünstige Verfügbarkeit. Stillstandszeiten sind auf ein Minimum zu begrenzen, die Lebensdauer der Einrichtungen ist weitestgehend zu optimieren, und teuren Reparaturen ist wirksam vorzubeugen. Den Schlüssel hierfür bietet eine zustandsorientierte Instandhaltung und Betriebsführung. Die Gebrüder Meier bietet integrierte Leistungen von der Diagnose über Revision, Reparatur und Wartung bis zu Logistik und Dokumentation Ihres Maschinenparks zur Verbesserung der Betriebssicherheit und Senkung Ihrer Kosten.

### Leistungsspektrum auf einen Blick

Instandsetzung elektrische Maschinen

- Revision aller Fabrikate und Grössen
- Neu- und Teilwicklungsarbeiten von Kleinst- und Grösstmaschinen
- Mechanische Instandsetzungen
- Dynamisches Auswuchten

Wir sind zudem offizielle Reparaturwerkstätte für Siemens Motoren, Flender- und Bauer-Getriebemotoren und Rems-Produkte

### Kundendienst

- Ab- und Aufbau bzw. Austausch elektrischer Maschinen

- Ausrichtarbeiten mit Lasergeräten
- Störungssuche, Störungsbehebung
- Wartungsarbeiten
- Wicklungsdiagnose inkl. Teilentladungs- und Verlustfaktormessungen
- Schwingungsanalysen
- Zustandsanalysen, Expertisen
- Thermofotografische Untersuchungen
- Inbetriebsetzung von elektrischen Maschinen
- Reinigungsarbeiten an elektrischen Maschinen und Anlagen



Neuwicklung Holzschleifermotor 4600 kW, 250 min<sup>-1</sup>



Schwingungsanalyse an einem Turbogenerator

### Instandhaltung Getriebe und Kupplungen

- Zustandsanalysen und Expertisen
- Demontage- und Remontearbeiten
- Wartungsarbeiten
- Revisions- und Reparaturarbeiten

### Neuanlagen, Umbauten und Modernisierungen

Da wir vor allem Engineeringarbeiten für Einzel- und Spezialanlagen ausführen, sind wir es gewohnt unseren Kunden Ihre Wünsche mit einem finanziell vertretbaren Aufwand zu ermöglichen. Einige Beispiele aus unseren Möglichkeiten:

- Netzersatzanlagen, Notstromgruppen
- USV-Anlagen statisch und dynamisch
- Antriebstechnik, komplette Planung und Lieferung von Motoren, Steuerung und Frequenzumrichter
- Prüfstände
- Umbau und Modernisierung von Kleinwasserkraftwerken

### Handelsprodukte

- Elektromotoren und Generatoren
- Sanftanlasser
- Frequenzumrichter
- Getriebe
- Kupplungen

### Unser Motto

Service von A-Z für Klein- und Grossanlagen

Gebrüder Meier AG  
Buchsweg 2, 3052 Zollikofen  
Telefon 031 915 44 44  
Telefax 031 915 44 49  
info@gebrueder-meier.ch

**gebrüder meier**  
elektrische maschinen & anlagen



# Ethic Services GmbH Fachspezialität: Generalist

Im Verlauf seiner 13-jährigen Geschichte hat sich das Beratungs- zu einem gefragten Projektmanagement-Unternehmen entwickelt. Im Vergleich zu den ersten Jahren liegt der heutige Fokus des Angebots weniger darin zu sagen, wie es richtig geht, sondern vielmehr darin, es gerade vorzumachen. «Wir haben erkannt, dass wenn Projekte nicht richtig

vorwärts kommen, es nicht unbedingt an mangelndem Know-how sondern schlicht an fehlenden Ressourcen oder Prioritäten liegt» erklärt Stéphane Buthéy, Mitglied der Geschäftsleitung und einstiger Gründer des Unternehmens.

Gefragt sind demzufolge Partner, die sich rasch in den komplexeren Aufgabenstellun-

gen zu Recht finden, um Verantwortung zu übernehmen. «Sicher kommt uns dabei unsere langjährige Erfahrung als Berater zu Gute, wenn es darum geht, rasch zu orten, wo der Hebel angesetzt werden muss, damit ein Projekt zum fliegen kommt».

Die Ethic Services GmbH, welche im Jahr 2007 die Nachfolge der gleichnamigen Einzelfirma angetreten hat, besteht aus einen

## UNTERNEHMEN AUS DER WIRTSCHAFTSREGION BERN



kleinen Team von projekterprobten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche in der Lage sind, sich sehr rasch in anspruchsvolle Problemstellungen einzuarbeiten. Diese hohe Flexibilität hat dazu geführt, dass Ethic Services GmbH immer häufiger bei «Trouble-

shooting-Mandaten» zum Einsatz kommt. Einfach immer dann, wenn Projekte besonders anspruchsvoll sind oder bereits erfolglos alle Register gezogen wurden. Die Unterstützung kann je nach Bedarf die verschiedensten Formen annehmen: Übernahme der Projektleitung oder Support der bestehenden Projektleitung, Sicherstellen eines funktionierenden Projekt-Backoffices oder Übernahme von Projektaufgaben wie Controlling, Kommunikation, Change Management, Risk Management oder Vertragsmanagement.

Unabhängig von der tatsächlichen Funktion innerhalb eines Projektes ist das vernetzte Denken von zentraler Bedeutung. Projekte in komplexen Umfeldern verlangen immer mehr Spezialisten. Die Schnittstellen zwischen den einzelnen spezifischen Fachbereichen kom-

men tendenziell zu kurz. Als echte Generalisten mit vertieften betrieblichen Erfahrungen bringen die Projektleiter der Ethic Services GmbH ein horizontales Element in jedes Projekt ein, welches sich auf das ganze Projekt verbindend auswirkt und die Integration der verschiedenen Fachbereiche gewährt.

Ethic Services GmbH  
Stéphane Buthey  
Senior Berater, Geschäftsleitung  
Schlösslistrasse 19, 3008 Bern  
Telefon 031 385 68 11  
Telefax 031 385 68 12  
www.ethic.ch, info@ethic.ch



## EURO 08: NETWORKING IM BELLEVUE PALACE BERN

# BERNER UNTERNEHMEN AN DER EURO 08



**Die EURO 2008 ist der drittgrösste Sport-Event der Welt. Damit diese Plattform von Berner Firmen und Institutionen optimal genutzt werden kann, schaffen der Bund, der Kanton und die Stadt Bern gemeinsam eine exklusive Networking-Plattform für die gesamte Dauer der Fussball-Europameisterschaft im renommierten Hotel Bellevue-Palace in Bern.**

Die EURO Lounge 2008 umfasst rund 160 Plätze und wird exklusiv für die Fussball-Europameisterschaft umgebaut und mit modernster Technik ausgerüstet. Jeden Abend werden die Spiele auf Plasmabildschirmen übertragen und dazu wird ein Buffet mit zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten und länderspezifischen Spezialitäten angeboten. Genutzt werden die Räumlichkeiten von der Öffentlichen Hand (Bund, Kanton, Stadt) für die Betreuung der Gäste aus Wirtschaft, Sport und Politik.

Diese einmalige Plattform steht aber auch den Berner Firmen und Institutionen zur Verfügung und kann entsprechend deren Be-



dürfnissen genutzt werden. Erwerben Sie Eintrittskarten und profitieren Sie von den professionell eingerichteten Räumlichkeiten, welche Ihnen für die Pflege von neuen oder bestehenden Kundenkontakten zur Verfügung stehen.

Sie haben verschiedenste Möglichkeiten für den Erwerb von Eintrittskarten: Sie können (immer solange verfügbar) mit 5 (ab CHF 800.–) oder 10 Personen (ab CHF 1400.–) spannende Fussballspiele verfolgen und interessante Gespräche führen. Zudem besteht die Möglichkeit, Informationen über Firmen und Institutionen in eine Dokumentationsmappe zu integrieren, die in der Lounge aufgelegt und an interessierte Kreise abgegeben wird.

Sämtliche Informationen über die Preise und Nutzungsmöglichkeiten der EURO Lounge 2008 finden Sie im Internet unter:

[http://promotion.bern.ch/files/euro\\_lounge.pdf](http://promotion.bern.ch/files/euro_lounge.pdf)

Gerne senden wir Ihnen auch eine entsprechende Dokumentation zu oder beantworten Ihre Fragen (Wirtschaftsförderung Region Bern, Telefon 031 321 77 00).

Die verschiedenen Kundenpakete können wir Ihnen zu einem absolut guten Preis-/Leistungsverhältnis anbieten.

Wir würden uns freuen, Sie, Ihre Mitarbeitenden und Ihre Gäste an einem der Abende bei einem Fussballspiel in der Lounge begrüßen zu können.

Wirtschaftsförderung Region Bern  
Dr. Dres von Weissenfluh,  
Frank Meier

### HABEN SIE GEWUSST, DASS...

...die solide Leistung der **Buchstaben AG** als **Beschriftungsfirma** der vergangenen 73 Jahre im Heimmarkt Bern/Espace Mittelland neben Gewerbe- und KMU-Kunden zunehmend von nationalen Grosskunden in Anspruch genommen wird? ...und wir primär Lieferanten und Zulieferfirmen aus unserem Heimmarkt berücksichtigen?

Für alle Kundensegmente bieten wir individuelle Beschriftungslösungen an vom klassischen Digitaldruck- oder Siebdruck-Produktionsauftrag für Werbebanner, Megaposter, Fahrzeugbeschriftungen, Bautafeln, Schilder, ect. bis hin zum kompletten Beschriftungsprojekt für Leuchtwerbung auf Gebäuden, an Fassaden oder auf dem Firmenareal. Mit 30 erfahrenen Fach- Projekt- & Führungskräften sowie Produkten aus eigener Fertigung **gestalten, produzieren, montieren** und warten wir unsere Beschriftungslösungen nach dem Prinzip des Generalunternehmers.



Kontaktadresse:  
BUCHSTABEN AG  
Erhard Benninger, ExecutiveMBA  
Stv. Geschäftsführer  
Aefligenstrasse 3, 3312 Fraubrunnen  
Telefon 031 767 88 88  
erhard.benninger@buchstaben.ch  
www.buchstaben.ch

#### ...die meisten Menschen kaum Zeit und Geduld haben, Ihre Botschaften zu lesen oder zu hören?

Klar, das ist für Sie nichts Neues. Aber: Fassen Sie sich jeweils kurz genug? Ihre Website, Ihre Firmenbroschüre, Ihr Referat an einer Veranstaltung – bestechen die durch Kürze? Bringen Ihre kommunikativen Auftritte die Botschaft auf den Punkt – verständlich, bildhaft und spannend?

Kürze und Würze sind das A und O, wenn die Botschaft Ihre Kundinnen und Kunden erreichen soll. Leider verlängern würzige Formulierungen den Text oder die Rede. Kürze und Würze in perfekter Balance ist eine Herausforderung.

#### Gut, dass es dafür Profis gibt!



Kürze & Würze GmbH  
Agentur für Integrierte Kommunikation  
Effingerstrasse 6a  
3011 Bern  
Telefon 031 371 70 55  
www.kuerzeundwuerze.ch  
kommunikation@kuerzeundwuerze.ch

P.P.  
3000 Bern 7

#### Veranstaltungen

- 16.04.08 Ordentliche Frühjahrs-Delegiertenversammlung Berner KMU  
www.bernerkmu.ch
- 22.04.08 Sanieren und Modernisieren mit Energieeffizienz und erneuerbaren Energien  
www.energie-cluster.ch
- 25.04.08 Eröffnung BEA
- 05.05.08 Berne Cluster Day 2008  
Wirtschaftsförderung Kanton Bern; www.berneinvest.com
- 07.05.08 HIV Kt. Bern, Hauptversammlung, www.bern-cci.ch
- 22.05.08 10. Swiss Economic Forum  
www.swisseeconomic.ch
- 30.05.08 – Euro08 Swiss Beach Wien  
01.06.08
- 03.06.2008 3. Berner Politgespräche  
Berner Politgespräche GmbH  
Amthausgasse 28  
3011 Bern  
Telefon 031 631 31 97



*macht Freude.*

Info Marke Bern: sascha.p.funk@bern.ch

#### IMPRESSUM

##### Redaktion:

Wirtschaftsförderung Region Bern

##### Auflage:

9600 Exemplare plus  
1300 Exemplare per E-Mail  
(Zielpublikum: Firmen/Organisationen/  
Institutionen der Regionen Bern, Aaretal,  
Gürbetal, Amt Laupen, Schwarzwasser)

##### Gestaltung und Realisation:

Marti Media AG, 3032 Hinterkappelen

##### Kontaktadresse:

Wirtschaftsförderung Region Bern  
Waisenhausplatz 25/Postfach  
3000 Bern 7  
Telefon 031 321 77 00  
Telefax 031 321 77 80  
E-Mail: anlaufstelle@bern.ch  
http://promotion.bern.ch